

Semesterabschluss 2021: acrevis steigert Halbjahresergebnis und investiert in die Zukunft

In ihrem Jubiläumsjahr – 2021 feiert acrevis ihr 10-jähriges Bestehen – blickt die Regionalbank mit Hauptsitz in St. Gallen auf ein erfolgreiches erstes Semester zurück: Gegenüber der Vorjahresperiode konnten Gewinn (+ 6.4 %) und Geschäftserfolg (+ 6.0 %) gesteigert werden. Angesichts der Corona-Pandemie ist dies nicht selbstverständlich. Umso dankbarer ist acrevis, ein so gutes Ergebnis präsentieren zu können. Besonders erfreulich entwickelten sich die Anlagevolumina und der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Auch die Ausleihungen und der Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhten sich, trotz unverändert vorsichtiger Risikopolitik.

Die Bilanz zeichnet sich weiterhin durch äusserst robuste Kennzahlen aus. So bleibt die Eigenkapitalausstattung mit einer Kapitalquote von 18.0 % (18.4 % per Ende 2020) sehr solide. Mit komfortablen 96.1 % (96.2 % per Ende 2020) liegt auch der Kundenausleihungsdeckungsgrad deutlich über dem Branchendurchschnitt. Aktivseitig wuchsen die Kundenausleihungen (+ 0.6 %) sowie -gelder (+ 0.5 %). Letzteres ist als Zeichen des Vertrauens sehr erfreulich, auch wenn es die Negativzins-Herausforderung akzentuiert.

Das anvertraute Depotvolumen stieg im ersten Halbjahr 2021 um CHF 567 Mio. (+ 11.4 %) auf CHF 5.5 Mrd. Dazu trugen die positive Aktienmarktentwicklung, das Nettoneugeld, neu investierte Kundengelder und die hervorragende Performance der Vermögensverwaltungsmandate (VVM) bei. Getrieben durch den langjährig sehr guten Leistungsausweis des Anlagemodells «acrevis spektrum» und das neue, nachhaltige Mandat «acrevis invest expert Nachhaltigkeit» stiegen die VVM-Volumina gar um 14.0 % auf CHF 1.3 Mrd.

Starke Erfolgsrechnung

Trotz zahlreicher Corona-Einschränkungen konnte acrevis das Halbjahresergebnis 2021 beachtlich steigern: Der Reingewinn erhöhte sich um CHF 0.6 Mio. bzw. 6.4 % auf CHF 10.7 Mio., der Geschäftserfolg um CHF 0.7 Mio. bzw. 6.0 % auf CHF 12.5 Mio. Der Bruttogewinn (+CHF 0.8 Mio. bzw. 6.1 %) setzt sich zusammen aus Erträgen von CHF 36.8 Mio. (plus CHF 1.7 Mio. bzw. 4.8 %) und einem weniger stark gewachsenen Geschäftsaufwand von CHF 22.9 Mio. (plus CHF 0.9 Mio. bzw. 4.0 %). Die positive Entwicklung im Anlagegeschäft ist der primäre Treiber des guten Semesterergebnisses. So stieg der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum um CHF 1.7 Mio. bzw. 17.3 % auf CHF 11.8 Mio. Dieses Ergebnis resultiert hauptsächlich aus der erwähnten Steigerung des Depotvolumens und der regen Handelsaktivität der Kundinnen und Kunden. Im Zinsengeschäft ist ein Anstieg des Nettoerfolgs auf CHF 20.6 Mio. (plus CHF 0.2 Mio. bzw. 1.2 %) zu verzeichnen. Zurückzuführen ist dies auf eine Senkung des Zinsaufwands gegenüber der Vorjahresperiode, primär infolge der Wiederaufnahme auslaufender Pfandbriefdarlehen zu deutlich tieferen Konditionen.

Investition in Kundenbetreuung und Wachstum

Beim Geschäftsaufwand steht eine Senkung des Sachaufwands auf CHF 11.4 Mio. (minus CHF 0.3 Mio. bzw. 2.4 %) einem substanziellen Anstieg des Personalaufwands auf CHF 11.5 Mio. (plus 1.2 Mio. bzw. 11.1 %) gegenüber. Während sich beim Sachaufwand das Kostenbewusstsein niederschlägt, bildet die Steigerung des Personalaufwands die Wachstumsstrategie ab: An verschiedenen der acht Standorte zwischen Bodensee und Zürichsee wurden die Ressourcen zur Kundenbetreuung bewusst ausgebaut und damit in zukünftiges Wachstum investiert.

Für verantwortungsvolles Banking

Nicht nur als verlässliche Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden, sondern auch für die Gesellschaft: Bei ihren Tätigkeiten setzte acrevis im ersten Halbjahr 2021 weiter konsequent auf verantwortungsvolles Banking. Dabei berücksichtigte acrevis sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Aspekte. Der Ausbau des nachhaltigen Produkteangebots, die gezielten Investitionen in die Digitalisierung, die erreichte CO₂-Neutralität oder die sozialen Aktivitäten zum Jubiläum dokumentieren dies ganz konkret.

Der Semesterabschluss 2021 in Kürze

(alle Beträge in CHF 1'000)

Kennzahlen

	30.06.2021	31.12.2020		Veränderungen
Bilanzsumme	4'905'505	4'874'320	31'185	0.6%
Eigene Mittel ¹	411'041	403'839	7'202	1.8%
Kundenausleihungen brutto	3'906'986	3'883'275	23'711	0.6%
Wertberichtigungen	26'210	24'922	1'288	5.2%
Kundenausleihungen netto	3'880'776	3'858'353	22'423	0.6%
Kundengelder	3'729'984	3'710'994	18'990	0.5%
Deckungsgrad (Kundengelder/-ausleihungen)	96.1%	96.2%		
Depotvolumen	5'538'275	4'971'680	566'595	11.4%
Assets under Management ²	9'423'117	8'682'674	740'443	8.5%

¹ 31.12.2020: vor Gewinnverwendung

² per 30.06.2021 erstmals inkl. Global-Custody-Mandaten

Erfolgsrechnung

	1. Semester 2021	1. Semester 2020		Veränderungen
Geschäftserfolg	12'512	11'803	709	6.0%
Halbjahresgewinn	10'740	10'096	644	6.4%

10 Jahre acrevis

Die acrevis Bank AG entstand 2011 aus dem Zusammenschluss der Bank CA St.Gallen AG und der swissregiobank AG. Voller Freude und Dankbarkeit blicken der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden auf ein erfolgreiches erstes acrevis Jahrzehnt zurück.

Der runde Geburtstag wird zum einen mit den Kundinnen und Kunden, aber auch der ganzen Bevölkerung aus der Region gefeiert: Wenn es die Corona-Situation zulässt, finden am 23. September 2021, an allen acht acrevis Standorten zwischen Bodensee und Zürichsee öffentliche Jubiläumsanlässe statt.

Zum andern möchte acrevis zu ihrem Jubiläum im Sinne der Nachhaltigkeit auch langfristig etwas Gutes tun: Pro Niederlassung werden zwei Spenden in Höhe von je 5'000 Franken vergeben. Der Betrag soll Projekten, Institutionen oder Vereinen zu Gute kommen, die sich sozial, kulturell, ökologisch oder auf eine andere nachhaltige Art und Weise für die Gesellschaft und ihre Region einsetzen. Die Jurierung der vielen interessanten Bewerbungen für diese Spenden in der Gesamthöhe von 80'000 Franken ist seit kurzem abgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang September bekannt gegeben.

Um die gesellschaftliche Verantwortung auf verschiedenen Ebenen wahrzunehmen, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von acrevis im Jubiläumsjahr zudem auch ganz handfest tätig: Insgesamt leisten sie im ganzen acrevis Marktgebiet während 65 Tagen soziale Engagements in Institutionen oder für Projekte, die dem Gemeinwohl dienen.

Weitere Informationen unter www.acrevis.ch/jubilaem

Semesterbericht online:

www.acrevis.ch/publikationen

Meine Bank fürs Leben

St.Gallen • Gossau SG • Wil • Bütschwil • Wiesendangen • Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ

Telefonische Medienauskünfte:

Am Donnerstag, 26. August 2021, von 9 Uhr bis 11 Uhr, findet die telefonische Mediensprechstunde statt.

Dr. Michael Steiner

Vorsitzender der Geschäftsleitung
Direktwahl 058 122 74 80

Die acrevis Bank AG ist 2011 aus dem Zusammenschluss der Bank CA St.Gallen AG und der swissregiobank AG entstanden. Als führende Regionalbank zwischen Bodensee und Zürichsee positioniert sich acrevis durch eine systematische Abdeckung des Marktgebiets und segmentspezifische Angebote. Die Kernkompetenzen liegen in der Finanzierung privater Immobilien, in der Anlageberatung, in der Vermögensverwaltung und in der Finanzplanung sowie im kommerziellen Geschäft mit KMU, Gewerbe und Selbstständigerwerbenden. Mehr Informationen: www.acrevis.ch

acrevis Bank AG
Marktplatz 1
CH-9004 St.Gallen

Tel. 058 122 75 55
Fax 058 122 75 50

info@acrevis.ch
www.acrevis.ch